

Bundesgesetzblatt

841

Teil II

Z 1998 A

1964	Ausgegeben zu Bonn am 25. Juli 1964	Nr. 34
Tag	Inhalt	Seite
21. 7. 64	Achtundsiebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingent für Bananen — 1964 — II. Teil)	841
21. 7. 64	Neunundsiebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingent für weibliche Nutztier — 1964 — II. Teil)	842
1. 7. 64	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens	843
1. 7. 64	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über den Zollwert der Waren ..	844
1. 7. 64	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zollltarife und des Berichtigungsprotokolls zu dem Abkommen ..	845
8. 7. 64	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der Grenzabfertigung an der deutsch-luxemburgischen Grenze	846
8. 7. 64	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und der Vereinbarung über die Zusammenlegung der deutschen und niederländischen Grenzabfertigung im Straßenverkehr	847
	Druckfehlerberichtigung	848

Achtundsiebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingent für Bananen — 1964 — II. Teil)

Vom 21. Juli 1964

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe f des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 25. März 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 245), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird die Tarifnr. 08.01 (Datteln, Bananen usw.) mit Wirkung vom 1. Juli 1964 wie folgt geändert:

Die Anmerkung 1 (Bananen usw.) erhält in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) folgende Fassung:

„Bananen des Absatzes B, mit Ursprung in Ländern, denen gegenüber die Binnen-Zollsätze nicht

gelten, zur Verwendung ausschließlich im Zollgebiet bestimmt, bis zu einer Gesamtmenge von 452 000 t in der Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964.

Die Abfertigung ist nur bei den vom Bundesminister der Finanzen zu bestimmenden Zollstellen zulässig.“

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 21. Juli 1964

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für Wirtschaft
Schmücker